



So könnte die Informationsstele am Dörlbacher Einschnitt in der Gemeinde Burgthann aussehen. Foto/Animation: Pressestelle der Regierung der Oberpfalz

Aufwertung für den „Alten Kanal“

KOOPERATIONSPROJEKT Am Ludwig-Donau-Main-Kanal wird ein neues Informations- und Kommunikationssystem installiert.

Neumarkter Tagblatt 08.11.2016
LANDKREIS. Manch aufmerksamer Beobachter wird es schon entdeckt haben: Am Ludwig-Donau-Main-Kanal, dem Vorläufer des heutigen Main-Donau-Kanals wird wieder gebaut. Fachleute aus den Wasserwirtschaftsämtern in fünf Regierungsbezirken haben sich unter der Federführung der Regierung der Oberpfalz zusammengefunden und ein Informations- und Kommunikationskonzept entwickelt. Beginnend im alten Hafen Kelheim über Beilngries, den Parc d'Issoire in

Neumarkt i.d.OPf., Dörlbacher Einschnitt bei Burgthann, Brückkanal in Feucht, die Schleuse 94 in Eggolsheim bis zur Schleuse 100 in Bamberg werden aktuell an sechzehn Standorten Informationsstelen errichtet. An sieben Standorten sind zusätzlich Silhouetten von Figuren und Gegenständen aufgestellt.

Mit Texten, Grafiken und Bildern erzählen sie von der Entstehung des Kanals, den technischen Funktionen und der Bedeutung seiner Bauwerke. Und wer sein Smartphone zur Hand hat, kann über einen QR-Code Hörbilder abrufen und einen Eindruck vom damaligen Leben am Kanal bekommen. Der „Alte Kanal“, schon seit Be-

ginn des 20. Jahrhunderts ohne jegliche wirtschaftliche Bedeutung, ist in der Gegenwart nun ein kulturhistorisch einmaliges Denkmal, von dem es viel zu erzählen gibt. Er steht unter Denkmalschutz. Seit 1954 wird der Kanal von den Wasserwirtschaftsämtern als Gewässer gepflegt und unterhalten.

Das Aufstellen und die Montage wurden bis Ende Oktober abgeschlossen, kleine Nacharbeiten wie Geländemodellierung und Pflasterarbeiten folgen noch. Auf den Weg gebracht und finanziert durch die Wasserwirtschaft im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, ist die offizielle Einweihung durch die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf im Mai des nächsten Jahres geplant.

ECKDATEN DER KANAL-GESCHICHTE

- ▶ **1836:** Beginn der Arbeiten am Kanal mit teilweise bis zu 9000 Arbeitern
- ▶ **1845:** Der Kanal ist durchgehend schiffbar.
- ▶ **1846:** Am 15. Juli findet die offizielle Einweihung vor dem Kanaldenkmal am Erlanger Burgberg statt.
- ▶ **1850:** Höchstes Transportaufkommen mit 200 000 Tonnen
- ▶ **1864:** Rückgang des Transportaufkommens. Die Bedeutung schwindet. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts gab es Überlegungen zum neuen Main-Donau-Kanal.
- ▶ **1912:** Nutzung der Treidelpfade als Wander- und Radwege
- ▶ **1950:** Auflassung des Kanals durch das Bayerische Innenministerium